

Protokoll Nr. X/238/2021

über die Sitzung des Finanz- und Betriebsausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am
Mittwoch, den 15.09.2021, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214
Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:02 Uhr bis 20:18 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:23 Uhr bis 20:59 Uhr

► Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alexander Kuchenbecker

Mitglieder

Herr Jens Brinkmann

Herr Martin Diekamp

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen bis 20:11 Uhr

Frau Manuela Meyer-Schübli

Herr Andreas Schulte

Herr Edmund Tesch

Protokollführer

Herr Jan Prävestmann

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

► Abwesend:

beigeordnet

Herr Dirk Dreyer

► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/225/2021 vom 28.04.2021 - öffentlicher Teil
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 1. Nachtragshaushalt 2021 mit mittelfristiger Finanzplanung 2020 - 2024
Vorlage: X/2021/610
- 5 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Der Vorsitzende, **Herr Kuchenbecker**, eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. X/225/2021 vom 28.04.2021 - öffentlicher Teil

Das Protokoll Nr. X/225/2021 vom 28.04.2021 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig bei zwei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme** genehmigt.

zu 3 Verwaltungsbericht

Herr Prävestmann gibt folgenden Verwaltungsbericht:

Freibad

Die Besucherzahl lag in dieser Saison (vom 05.06.2021 bis 12.09.2021; Vj.: 04.06.2020 bis 06.09.2020) bei rd. 29.900 (Vj.: rd. 27.500). Der Freibadbetrieb war sowohl im aktuellen als auch im Vorjahr von corona-Beschränkungen geprägt. Die Einnahmen lagen bei rd. 39.500 EUR (Vj.: rd. 35.000 EUR).

Sportstättenanierung

Am 12.04.2021 wurde mit den Arbeiten in der Sporthalle begonnen.

Nachfolgende Arbeiten sind abgeschlossen:

- Dachdeckerarbeiten
- Lichtband im Hallendach
- Heizung- /Sanitärarbeiten (bis auf Endmontage und Inbetriebnahme)
- Sportboden
- Prallschutz
- Linierung
- Steuerungstechnik der Lüftungsanlage
- Außenanlage
- Austausch der Hallenbeleuchtung

Nachfolgende Arbeiten werden momentan ausgeführt:

- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten
- Deckenarbeiten
- Elektroarbeiten

- Tischlerarbeiten

Der aktuelle Bauzeitenplan sieht vor, dass alle Arbeiten Ende September fertiggestellt sind und Anfang Oktober mit der Grundreinigung begonnen werden kann.

Als Anlage ist die Gegenüberstellung der Baukosten beigelegt. Darin enthalten sind die aktuellen Ausgaben, die erteilten Aufträge sowie die Kosten, die im Nachtragshaushaltsplan zu berücksichtigen sind.

Parkautomat Zentralparkplatz

Das Projekt „zusätzlicher Parkautomat Zentralparkplatz“ ist abgeschlossen. In der Anlage sind entsprechende Fotos beigelegt.

Der neue Automat ist seit dem 03.09.2021 morgens in Betrieb und wurde am 10.09.2021 zum ersten Mal geleert.

Der sich bereits länger in Betrieb befindliche mittlere Parkautomat wurde mit neuem, angepasstem Hinweisschild zu den Zahlungsmodalitäten versehen. Auch der im hinteren Bereich (bei den Busparkplätzen) aufgestellte Parkscheinautomat wird noch mit einem Hinweisschild versehen.

Haushaltsrisiken durch Investitionsrückstände - Landesrechnungshof

In der Anlage ist eine Prüfungsmittelung des Landesrechnungshofes zu einer überörtlichen Prüfung zum o.g. Thema beigelegt. Eine Bewertung einzelner Kommunen bzw. kommunaler Haushalte hat der Landesrechnungshof nicht vorgenommen.

Rechnungsprüfungsamt

Ab Dienstag, 21.09.2021, wird das Rechnungsprüfungsamt mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 (Anpassung FAG-Rückstellung), 2019 und 2020 der Gemeinde Bad Rothenfelde beginnen (Nach telefonischer Rücksprache am 20.09.2021 mit dem RPA wird der Prüfungsbeginn auf Anfang November 2021 verschoben). Die Zahlen des Jahresabschluss 2020 sind gerade erst fertiggestellt worden (ordentliches Ergebnis vor Prüfung rd. 714 TEUR), der Bericht wird kurzfristig erstellt.

Herr Tesch erkundigt sich nach der Fördermaßnahme „Perspektive Innenstadt“. **Herr Rehkämper** berichtet, dass letzte Woche die Aufnahme Bad Rothenfeldes gemeinsam mit Bad Laer in das Förderprogramm bekannt gegeben wurde. Maßnahmen mit einem Bezug zur „Innenstadt“ werden im Rahmen des Programms gefördert. Es steht ein gemeinsames Budget in Höhe von 345.000 EUR zur Verfügung, wobei Bad Laer aufgrund der höheren Einwohnerzahl auch ein höherer Budgetbetrag zur Verfügung stehen wird. Ein Antrag wird in den kommenden Monaten auf den Weg gebracht und ist spätestens bis Ende Juni 2022 einzureichen.

Herr Brinkmann erkundigt sich, ob hier eine 100%ige Förderung vorliegt. **Herr Rehkämper** erläutert, dass Maßnahmen mit einer Gesamtbetragsdeckelung von bis zu 90% gefördert werden können.

Frau Meyer-Schübli erkundigt sich im Zusammenhang mit der Prüfungsmittelung des Landesrechnungshofes nach dem Kenntnisstand möglicher Investitionsrückstände in unserer Gemeinde. **Herr Rehkämper** erläutert, dass im Gegensatz zu dem Prüfungsbericht, der sich auf ganz Niedersachsen bezieht, die Gemeinde wesentlich kleiner und übersichtlicher ist und die Bereiche durch die einzelnen Fachämter sorgfältig im Blick behalten werden. Aktuell wird beispielsweise die Sporthalle und der ZOB

saniert bzw. neugestaltet. Das Freibad wird gerade einer Sanierungsstudie unterzogen. Mit dem Straßenkataster liegen uns umfangreiche Informationen über den Zustand der Gemeindestraßen vor. Des Weiteren wird diesbezüglich auch das Kurmittelhaus im Auge behalten.

zu 4

1. Nachtragshaushalt 2021 mit mittelfristiger Finanzplanung 2020 - 2024 **Vorlage: X/2021/610**

Herr Kuchenbecker führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die einbezogenen Sachverhalte des 1. Nachtragshaushaltes von Bad Rothenfelde. Die Mitglieder diskutieren die Vor- und Nachteile der Kauf- oder Leasingvariante des e-Autos für das Familienservicebüro. Abschließend besteht Einigkeit, dass die Entscheidung des Fachausschusses bzw. des Fachamtes zur Kaufvariante ausschlaggebend ist.

Herr Kuchenbecker erkundigt sich nach der angeführten Fahrradabstellereinrichtung. **Herr Rehkämper** erläutert, dass diese ‚Fahrradbox‘ in den bisherigen Planungen zur Mobilitätsstation noch nicht als Kostenansatz enthalten ist. Die Abstellereinrichtung wird als Box konstruiert und gibt den Fahrradbesitzern die Möglichkeit zum Abstellen sowie zum Abschließen. Die Box an sich wird nicht verschließbar sein. **Herr Brinkmann** spricht sich dafür aus, dass die Pläne zur Fahrradbox genauso im Bau- und Planungsausschuss vorgestellt werden wie die Fahrradbügel am ‚Alten Gradierwerk‘. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Herr Kuchenbecker ist der Meinung, dass die Kosten in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum Nutzen stehen. Andere Maßnahmen, wie lüften, Abstand halten etc. seien wirksamer. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der vielen geimpften Personen. **Herr Rehkämper** berichtet von dem Anlass dieses Haushaltsansatzes. So seien insbesondere unklare zukünftige Hygienebestimmungen der Grund für diese Mittelanmeldung der Fachstelle gewesen. **Frau Meyer-Schübli** verweist auf die bestehenden Lüftungsregelungen an Schulen. Diese könnten entsprechend angewendet werden.

Herr Brinkmann kann zwar dem Vorschlag der Fachstelle aufgrund von Sicherheitsbedenken folgen, grundsätzlich ist aber eine 2G Regel generell in der Gemeinde vorzugeben. **Herr Kuchenbecker** pflichtet dieser Auffassung bei. Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Tourismusausschuss eine Debatte über die Möglichkeit, Bad Rothenfelde zu einer 2G Vorzeigekommune zu initiieren.

Herr Kuchenbecker fasst die Beratungen zum Nachtragshaushalt dahingehend zusammen, dass der Blitzschutzposten (11 TEUR) mit einbezogen werden soll, während die Luftfilter für das Haus des Gastes gestrichen werden. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Frau Meyer-Schübli erkundigt sich nach den zusätzlichen Kosten in Höhe von 5 TEUR und 40 TEUR für die Übergangslösung ‚Mehrzweckhalle‘. **Herr Rehkämper** berichtet, dass dies die Sach- und Personalkosten für eine zusätzliche Gruppe darstellen. **Herr Meyer zu Theenhausen** weist daraufhin, dass ein Übergang entsprechende Kosten, wie z.B. Steckdosenumlegung bzw. -sicherung und ähnliches bedingt.

Herr Brinkmann merkt an, dass die Notwendigkeit eines Haushaltsmittelansatzes von 600 TEUR für 2022 nicht gegeben ist. Eine Kostensteigerung ist insbesondere im Hinblick auf das Thema Brandschutz/Sicherheit möglich. **Herr Rehkämper** verweist auf den bestehenden Ratsbeschluss zum Ausbau der KiTa-Aschendorf. Entsprechend

sind aufgrund der Zeitvorgabe Haushaltsmittel für 2021 und 2022 eingeplant. Eine Finanzierung der Maßnahme wäre entsprechend vorhanden und der Ausbau realisierbar. Eine Ausschreibung des Architekten wäre dann schon möglich. Sollten gravierende Kostensteigerungen absehbar sein, müssen natürlich die politischen Gremien entscheiden.

Herr Tesch merkt an, dass die Entscheidung für den Haushaltsmittelansatz ein deutliches Signal an die Öffentlichkeit ist, dass der Sachverhalt umgesetzt wird.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 wird in der dieser Niederschrift beigefügten Fassung beschlossen. Gleichzeitig wird das Investitionsprogramm der Gemeinde Bad Rothenfelde, das sich aus der mittelfristigen Finanzplanung ergibt, beschlossen.

Die Position INV2021-35 ‚Luftfilter Haus des Gastes‘ (10 TEUR) wird gestrichen. Die Position INV2021-15 ‚Dreifachsporthalle‘ wird um die Maßnahme ‚Blitzschutz‘ (11 TEUR) erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	1
Enthaltung:	0

zu 5 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Frau Meyer-Schübli regt an, dass die vor dem ehemaligen Time-Out stehende Tischtennisplatte aufbereitet, in den Kurpark umgesetzt und dort genutzt werden könnte.

Frau Meyer-Schübli erkundigt sich nach dem Vorgang ‚Beleuchtung Kurparkspielplatz‘, da hierfür Mittel in den Haushalt 2021 eingestellt wurden. **Herr Rehkämper und Herr Diekamp** berichteten von der Sitzung des Tourismusausschusses vom 03. Mai 2021. Dessen Mitglieder sahen eine Beleuchtung als nicht erforderlich an.

Frau Meyer-Schübli weist auf verbesserungswürdige Außenanlagen im Kurparkbereich hin.

Der Vorsitzende, **Herr Kuchenbecker**, schließt um 20:18 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Alexander Kuchenbecker
Vorsitzender

gez. Klaus Rehkämper
Bürgermeister

gez. Jan Prävestmann
Protokollführer